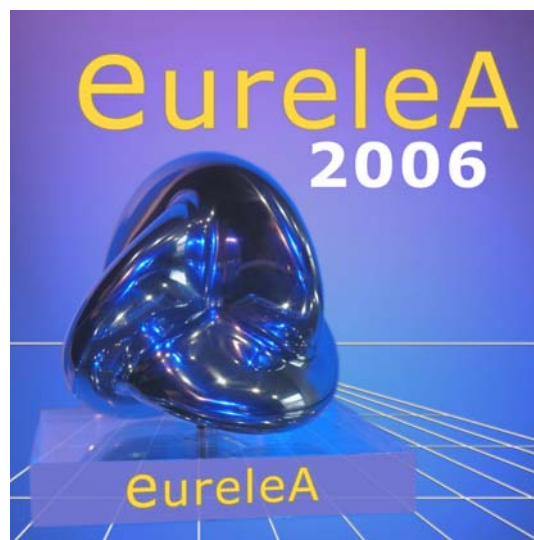


Peter A. Henning/Anders T. Lehr (Hrsg.)

Best Practice in E-Learning

Peter A. Henning
Anders T. Lehr

Best Practice in E-Learning
Finalisten und Preisträger des
European E-Learning
Award - eureleA - 2006



Redaktion: Angelika Geyer · Jacqueline Henning

uni-edition

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Autor: Peter A. Henning

Herausgeber: Peter A. Henning, Anders T. Lehr

Best Practice in E-Learning

Peter A. Henning - Berlin: uni-edition, 2006

ISBN 3-937151-59-1

Informationen über den Verlag und das aktuelle Buchangebot finden Sie im
Internet unter www.uni-edition.de

Gedruckt auf holz- und säurefreiem Papier, 100% chlorfrei gebleicht.

© uni-edition GmbH, Berlin

Zehrendorfer Str. 11, D – 12277 Berlin

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne
Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch
für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und für die
Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Herstellung: Schalungsdienst Lange, Berlin

Printed in Germany

ISBN 3-937151-59-1

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|------------|
| Premium Sponsoren und Partner..... | 7 |
| eureleA – der Europäische E-Learning Award 2006..... | 9 |
| Grußwort der LEARNTEC..... | 13 |
| Kategorie: Große Firmen..... | 15 |
| raiffeisen@learning - Aus- und Weiterbildung mit Zertifizierung auf E-Learning-Basis | 17 |
| <i>Sandra Lehner</i> | |
| Digitale Oberstufe/DigiO..... | 25 |
| <i>Maren Dors,</i> | |
| <i>Jasmine Ait-Djoudi</i> | |
| Faktor Fit – Die Gesundheitsförderungsinitiative der IBM Deutschland..... | 33 |
| <i>Patric Philipp Traut</i> | |
| Kategorie: Kleine Firmen..... | 43 |
| LINGOLAND – Sprachen lernen, Freunde finden | 45 |
| <i>Katharina Alexander</i> | |
| Corporate Language Training Online Sprachkurs CLT intensiv A2..... | 53 |
| <i>Kirsten Warweg</i> | |
| Kategorie: Vereine und Verbände..... | 77 |
| Lernportal „ich-will-schreiben-lernen.de..... | 79 |
| <i>Robert Wilhelm, Ralf Kellershohn, Stefan Fucker & Julia Dobat</i> | |
| tischle@rn – Modellprojekt der beruflichen Bildung des Kultusministeriums Niedersachsen..... | 91 |
| <i>Brigitta Ehlers-Staack</i> | |
| Flieg, Raupe, flieg! Vom Müssen über das Können zum Wollen..... | 111 |
| <i>Nadia Zürcher, Renate Gloggner, Francesco Calarco</i> | |
| Kategorie: Öffentliche Verwaltung und Bildungseinrichtungen..... | 125 |
| DiKo - ein Fortbildungskonzept der Polizei Baden-Württemberg..... | 128 |
| <i>Uwe Seidel</i> | |
| WEBGEO klima – Klima und Klimawirkung verstehen..... | 138 |
| <i>Helmut Saurer & Stefan Meiershofer</i> | |

| | |
|--|------------|
| learn-line.NET..... | 151 |
| <i>Michael Klein, Anke Schumacher</i> | |
| Kategorie: Private und Non-Profit Initiativen..... | 169 |
| Projektbeispiel: Innovationsverbund PflegeWissen | 171 |
| <i>Elke Kobbert</i> | |
| The Effects of Special Relativity..... | 186 |
| <i>Célia Pommer-Claus, Marius Wrobel</i> | |
| e-Xplore Technical English!..... | 197 |
| <i>Prof. Dr. phil. Uwe Bellmann</i> | |
| Lern- und Arbeits-Portal „Lernstatt21“ für kaufmännisch organisatorische Berufe..... | 210 |
| <i>Dipl.-Ing. Hans- Jürgen Heuer</i> | |
| Kategorie: Journalisten und Berichterstatter..... | 221 |
| Weiterbildungsblog..... | 223 |
| <i>Dr. Jochen Robes</i> | |
| Globalisierung von Wissen..... | 232 |
| <i>Linda Wöss</i> | |
| E-Learning – das Drehbuch..... | 243 |
| <i>Daniela Stoecker</i> | |
| Impressionen..... | 245 |
| Verleihung des European E-Learning Award 2004 in Baden-Baden..... | 245 |
| Verleihung des European E-Learning Award 2005 im ZKM Karlsruhe... | 247 |
| Verleihung des European E-Learning Award 2006 im Kongresszentrum Karlsruhe..... | 249 |

Premium Sponsoren und Partner

Wir bedanken uns bei unseren Premium Sponsoren und Partnern sowie der Hochschule Karlsruhe für die großzügige Unterstützung.

Premium Sponsoren:

compunication
DLGI
ILT
M.I.T. newmedia
promethean
SRH
WEBACAD

Partner :

LEARNTEC 2006
Virtueller Hochschulverbund Karlsruhe
iRooms

eureleA – der Europäische E-Learning Award 2006

E-Learning ist nicht nur ein nationaler Wachstumsmarkt in allen Ländern der Europäischen Union, sondern bietet auch eine interne und externe Chance für die EU. Intern, weil ein erfolgreiches Zusammenwachsen der unterschiedlichen Länder den Austausch von kulturellem Wissen erfordert – unabhängig von Zeit und Raum und somit ideal geeignet für elektronische multimediale Lehr- und Lernmethoden. Extern, weil durch die Verfügbarkeit elektronischer Kurse die europäische Bildungstradition auch ein Exportartikel für alle Länder dieser Welt werden kann.

Um die Entwicklung solcher elektronischer Lehr- und Lernmethoden im europäischen Kontext weiter zu fördern und somit ein klares Zeichen für einen Paradigmenwechsel in der Bildung zu setzen, hat die Landesregierung von Baden-Württemberg im Februar 2003 beschlossen, einen Wettbewerb einzurichten. Die Organisation steht unter der Federführung der Hochschule Karlsruhe, wissenschaftliche Partner sind das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg und die LEARNTEC.

Im Jahr 2006 fand die dritte Preisverleihung statt, bei der die europaweit besten Anwendungen elektronischer Lehr- und Lernmethoden mit dem „eureleA“ prämiert wurden. Ausgezeichnet wird im Rahmen des Wettbewerbs die beispielgebende Nutzung von E-Learning zum Zwecke der Aus- und Weiterbildung durch beliebige Organisationen. Diese sollen dazu motiviert werden, ihre Best Practice-Beispiele der europäischen Öffentlichkeit vorzustellen.

Teilnehmerkategorien für den eureleA 2006 waren:

- Firmen und ihre Organisationseinheiten, die E-Learning für die Aus- und Weiterbildung nutzen. Dabei wird unterschieden zwischen Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitern und kleineren Unternehmen.
- Verbände und Vereine von professionellen Nutzern des E-Learning sowie öffentliche Stiftungen. Beispiele sind Handwerkskammern, Industrievereinigungen und ähnliche Einrichtungen, bei denen E-Learning über die Grenzen nutzbringend eingesetzt wird.
- Öffentliche Verwaltungen und Weiterbildungseinrichtungen auf jeder Ebene, die E-Learning für die Aus- und Weiterbildung einsetzen.

- Private und Non-Profit Initiativen in Gruppierungen und Vereinen, die elektronische Lehr- und Lernmethoden einsetzen.
- Autoren, Journalisten und Berichterstatter aus Presse, Funk oder Fernsehen, die über E-Learning arbeiten.

Die Einreichungen von Wettbewerbsbeiträgen erfolgte elektronisch, indem auf der Web-Site www.eurelea.org ein Fragebogen in deutscher, englischer oder französischer Sprache ausgefüllt und Dokumente über das Internet „hochgeladen“ wurden.

Eine hochkarätig besetzte Jury wählte bis zum Jahresende 2005 aus den eingereichten Beiträgen nach Kriterien der Übertragbarkeit und Anwendbarkeit des E-Learning Angebots auch für andere Organisationen die Besten aus. Danach legte die Senior Jury im kleineren Kreis die Rangfolge der Finalisten fest und bestimmte somit die Preisträger.

Die Preisvergabe des Europäischen E-Learning Award 2006 erfolgte im Rahmen der „Europäischen E-Learning Gala“, einer festlichen Gala im Kongresszentrum Karlsruhe zum Auftakt der LEARNTEC 2006.

Mit dem nachfolgenden Band werden die Finalisten und Preisträger zusammen mit einer kurzen Begründung der Senior Jury der Öffentlichkeit vorgestellt. Er enthält die von den Finalrunden-teilnehmern des eureleA 2006 verfassten Beschreibungen ihrer Projekte.

-

Not only does E-Learning constitute a field of national growth in all member states of the European Union, it also serves as an opportunity internally as well as externally. Externally, since European educational tradition may be considered an export article for all countries of the world. Internally, because the successful union of member states requires the exchange of cultural knowledge – independently of space and time and therefore predestined for the application of electronic multi-medial teaching and learning methods.

To promote the development of such teaching and learning methods on a European scale and to set a mark for the new education paradigms, the state government of the German state Baden-Wuerttemberg has decided in 2003 to start a contest. Its organization is headed by Karlsruhe University of Applied Sciences (Hochschule

Karlsruhe), scientific partners are the Landesmedienzentrum Baden-Wuerttemberg and the LearnTec.

Therefore, in 2006 for the third time the best European examples for the application of electronic multi-medial learning were decorated with the “European E-Learning Award”. The award may be given to any organization using E-Learning for educating people with job skills: Companies, administrations and other bodies shall be motivated to make their Best Practice Examples known to the public.

Participants of the eureleA 2006 came from the categories

- Large and small enterprise projects
- Associations and foundations
- Public administration and education
- Private Projects and Non-profit Organizations
- Journalism & Reporting

Entries were made electronically by filling a questionnaire on the web site www.eurelea.de (in German, English or French) and by uploading documents.

A highly qualified international jury selected the best entries in each category according to the criteria of applicability and transferability to other organizations until the end of 2005. A smaller Senior Jury then attributed a ranking to these finalists, thereby selecting the awardees.

The awarding ceremony was held in the framework of the European E-Learning Gala, a festive event taking place in the Congress Center Karlsruhe on the eve of the LearnTec conference 2006.

In the following, the finalists and awardees are presented to the public, together with a short statement by the Senior Jury. The papers contain the project descriptions authored by the contestants.

Prof.Dr. Peter A. Henning

I.C.E Institute for Computers in Education, Hochschule Karlsruhe

Vorsitzender der Jury / Head of the Jury

Grußwort der **LEARNTEC**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den wenigen Jahren seit seiner Auslobung hat sich der European E-Learning Award zu einer anerkannten Plattform für anspruchsvolle professionelle E-Learning-Angebote entwickelt. Er bietet einen Überblick über hochwertige Neuentwicklungen und ist damit ein unverzichtbares Trendbarometer für die ganze Branche. Dass die Anzahl der Einsendungen stetig steigt, ist ein Zeichen dafür, dass die Akzeptanz und der Bekanntheitsgrad des European E-Learning Award zunehmen. Europa braucht einen solchen Wettbewerb. Als Veranstalter der **LEARNTEC** – Internationaler Kongress und Fachmesse für Bildungs- und Informationstechnologie – sind wir froh darüber, dass die Verleihung des eureleA im Rahmen unserer European E-Learning-Gala stattfindet, die sich inzwischen zu einem gesellschaftlichen Treffpunkt der noch jungen E-Learning-Szene entwickelt hat.

Wir hoffen auf noch viele Preisverleihungen auf der **LEARNTEC** und wünschen dem eureleA auch in Zukunft viel Erfolg.

Gerald Böse

Geschäftsführer der Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH

Prof. Dr. Uwe Beck

Wiss. Leiter **LEARNTEC**

Prof. Dr. Winfried Sommer

Wiss. Leiter **LEARNTEC**